



## Protokoll 29. ordentlichen Generalversammlung

---

<b>Datum :</b>	Mittwoch, 06. Juni 2012, 10:15 – 11:25
<b>Ort :</b>	BERNEXPO AG, 3000 Bern Im Rahmen der 4. Fachmesse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
<b>Anwesend Vorstand:</b>	Peter Klemm (Präsident) Daniel Huber David Haag Claude Blatter Jörg Gantenbein Rolf Gmür (Protokoll)

Traktandum	Kommentar / Entscheide
<b>1. Begrüssung</b>	Präsident <b>Peter Klemm</b> begrüsst die Mitglieder und eröffnet die 29. ordentliche Generalversammlung  Die Versammlung beginnt aufgrund von Problemen bei der Registrierung etwas verspätet.  Neben weiteren Personen speziell begrüsst wird: <b>Karl-Heinz Mittelstädt</b> vom DTHG und <b>Alfred Rieger</b> vom OETHG.  <i>Todesfall Arthur Wachter</i>  Leider musste <b>Peter Klemm</b> zu Beginn eine sehr traurige Mitteilung verkünden: Unser Vorstandsmitglied <b>Arthur Wachter</b> verstarb am letzten Samstag völlig unerwartet.  <b>Peter Klemm</b> würdigt die Tätigkeit von <b>Arthur</b> für unseren Verband. <b>Arthur</b> zeigte grossen Einsatz und Begeisterung für den svtb. Er war z.B. der Brückenbauer zu unserer Geschäftsstelle, beliebter Kurslehrer, Teilnehmer am Führungsforum, Stiftungsrat Theater Kanton Zürich und vieles mehr.  Zum Gedenken an den Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.  <i>Entschuldigt</i>  <b>Peter Klemm</b> verliest die entschuldigten Mitglieder und Institutionen.  <i>Fragebogen</i>  <b>Peter Klemm</b> bittet die aufgelegten Fragebogen zur Gestaltung unserer Fachzeitschrift „Proszenium“ zu beachten, resp. auszufüllen.  <i>Dank</i>  Der Firma <b>Zehetner Bestuhlungen</b> aus Gerersdorf (Österreich) und der Firma <b>wyss bühnenbau ag</b> aus Näfels (Schweiz) wird herzlich für den Eröffnungskaffee und die Gipfel gedankt.  <i>Protokoll</i>  Das Protokoll wird von <b>Rolf Gmür</b> geschrieben.
<b>2. Wahl Stimmzähler</b>	Vorgeschlagen und gewählt wird: <b>Sebastian Bogatu</b>
<b>3. Protokoll der letzten GV</b>	Das Protokoll der 28. ordentlichen GV vom 09. Mai 2011 im Kultur- und Kongresszentrum KKT in Thun wird ohne Bemerkungen genehmigt.
<b>4. Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstands</b>	<b>Peter Klemm</b> verweist in seinem Bericht auf ein arbeitsintensives, erfolgreiches Verbandsjahr. Das Wichtigste wird nachfolgend kurz dargelegt:  <i>Grundbildung</i>  <b>Dani Huber:</b> Im letzten Jahr war das grosse Projekt Grundbildung (Berufsbildung) angelaufen. Der Start ist gut gelungen, trotzdem bleibt noch einiges zu optimieren. <b>Dani</b> erläutert uns die verschiedenen Bereiche und Arbeiten und stellt uns die Q-Kommission vor.

Traktandum	Kommentar / Entscheide
<i>Weiterbildung</i>	<p>Die Schule in Zürich ist im Moment mit 22 Lernenden in zwei Klassen unterwegs.</p> <p>In Lausanne wird eine Klasse mit 14 Lernenden geführt.</p> <p>Die Klassenstärken sollen auch im nächsten Jahr ähnlich sein, damit mit zwei neuen Klassen begonnen werden kann.</p> <p><b>Jörg Gantenbein</b> stellt die Organisation und Personen der Überbetrieblichen Kurse vor. Es gibt 3 Bereiche: Licht, Bühne und Ton.</p> <p>Die meisten Kurse im ersten Lehrjahr haben an der ZHDK und am Opernhaus in Zürich stattgefunden. Die weiteren Kurse und Kursorte sind in Abklärung.</p> <p>Veranstaltungstechniker wurden bisher nach einem Reglement von ARTOS ausgebildet. Dieses muss nun überarbeitet werden. Die nächste Klasse muss bereits nach dem neuen Reglement begonnen werden. Das neue Ausbildungsprogramm muss aber noch auf die Grundausbildung abgestimmt und angepasst werden.</p>
<i>Theaterschneider/-innen</i>	<p><b>Yvonne Schwander:</b> Bei der Grundausbildung ist die Überarbeitung des Reglements in Arbeit. Es bleibt bei 3 Jahren Lehrzeit. Es läuft jedoch noch ein Antrag für ein 4. Ausbildungsjahr, da die ganze Bandbreite der Tätigkeiten in einer 3-jährigen Lehre nur schwer unterzubringen ist.</p> <p>Die Attestlehre dauert 2 Jahre.</p>
<i>Theatermaler</i>	<p>Leider haben die Theatermaler eine eigene Organisation gegründet und sind mit bei den Arbeiten zu ihrer Berufsausbildung mit dem BBT nun halt parallel zum svtb unterwegs.</p>
<i>Grundlagenkurs svtb-astt</i>	<p><b>Peter Klemm:</b> Im letzten Jahr konnte leider kein Grundlagenkurs durchgeführt werden. Die Organisation ist nicht einfach. Es bereitet Mühe, die entsprechenden Kursleiter etc. zu organisieren. Das Feedback auf die Kurse ist aber eigentlich gut. Hier müssen auch dringend noch neue Kanäle für Kursteilnehmer z.B. aus den Bereichen Mehrzweckhallen etc. erschlossen werden.</p>
<i>Maskenbildner</i>	<p>Eine Arbeitsgruppe ist in diesem Bereich tätig. Man strebt auch hier eine eidgenössische Anerkennung an. Zuständig ist <b>Judith Janser</b>.</p>
<i>Zusammenarbeit Verbände</i>	<p><b>Peter Klemm:</b> DTHG und OETHG arbeiten zusammen mit dem svtb auf eine Länderübergreifende Anerkennung der Berufsausschüsse hin.</p>
<i>Sicherheitshandbuch</i>	<p>Die Überarbeitung findet unter der Leitung von <b>Hans Jörg Huber</b> statt. Man wollte noch die neue DIN 56950-1 abwarten, diese ist nun im Mai erschienen.</p>
<i>Rigging</i>	<p>Der Entwurf für die Rigging-Richtlinie ist in der Vernehmlassung und soll etwa im Herbst in Kraft treten,</p>
<i>Bühnenfeuerwerker</i>	<p>Die neue Ausbildung für Bühnenfeuerwerker steht vor dem Inkrafttreten.</p>
<i>Proszenium</i>	<p><b>David Haag:</b> Das Proszenium ist unser Gesicht nach aussen. Die grafischen und inhaltlichen Ziele sind erreicht, man möchte aber mehr Feedback der Mitglieder. Dazu wurde ein Fragebogen verteilt. Im vergangenen Jahr wurden 4 Ausgaben gemacht. In diesem Jahr bereits 2 (Nr. 153 und 154). Lukas Portmann, zuständiger Redaktor von Federas, macht einen guten Job. Er braucht aber dringend interessante Artikel für die nächsten Hefte.</p>

Traktandum	Kommentar / Entscheide
	<p>Problematisch ist die Finanzierung des Proszenium. Das Heft wird querfinanziert. Eine selbsttragende Finanzierung ist bei der momentanen Machart unserer Verbandzeitschrift nicht möglich.</p> <p>Abschliessend wird der Jahresbericht genehmigt.</p>
<p><b>5. Verbandsrechnung 2011 und Revisorenbericht</b></p>	<p><b>Claude Blatter</b> erklärt die Verbandsrechnung 2011.</p> <p>Leider resultiert wieder ein Verlust. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 150'869.77 und einem Ertrag von Fr. 144'027.93 mit einem Verlust von Fr. 6'841.84.</p> <p>Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 13'241.98 (Vorjahr Fr. 20'083.82).</p> <p>Die beiden hauptsächlichsten Verursacher für den Verlust sind das Proszenium und der nicht durchgeführte Grundlagenkurs.</p> <p>Für unsere finanzielle Situation braucht <b>Claude</b> folgenden Vergleich: Die Flughöhe ist zwar erreicht, aber wir brauchen noch zu viel Sprit und die Ticketpreise sind zu niedrig....</p> <p><b>Harald Mahler</b> verliest den Prüfbericht der Revisoren. Er dankt darin <b>Claude Blatter</b> für seine sehr gut und sauber geführte Buchhaltung und stellt Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2011.</p> <p>Die Mitgliederversammlung genehmigt die Verbandsrechnung 2011 ohne Gegenstimme.</p>
<p><b>6. Antrag auf Statutenänderung Art. 7.1</b></p>	<p>Der Vorstand wünscht eine Statutenänderung, damit auf die Bedürfnisse der Verbandstätigkeit/Vorstandstätigkeit besser eingegangen werden kann, resp. bei der Suche nach geeigneten Vorstandsmitgliedern flexibler reagiert werden kann.</p> <p>Im Bereich des Vorstands macht es Sinn, die Arbeiten auf mehrere Schultern zu verlagern. Es sind schliesslich alles ehrenamtliche Tätigkeiten.</p> <p><u>Änderungsvorschlag:</u></p> <p><b>Art. 7.1 bisherige Fassung:</b></p> <p>Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und weiteren fünf Mitgliedern.</p> <p><b>Art 7.1 vom Vorstand vorgeschlagene Fassung:</b></p> <p>Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und weiteren vier bis sieben Mitgliedern.</p> <p>Der Antrag des Vorstandes wird ohne Gegenstimme angenommen</p>
<p><b>7. Wahlen</b></p> <p><b>Rücktritt Präsident</b></p> <p><i>Erneuerungswahlen</i></p> <p><i>Demission Rolf Gmür</i></p> <p><i>Wahlvorschlag David Hedinger</i></p>	<p><b>Peter Klemm</b> tritt mit der heutigen GV 2012 von seinem Amt als Präsident sowie aus dem Vorstand des svtb zurück.</p> <p><b>Harald Mahler, Claude Blatter, David Haag</b> und <b>Dani Huber</b> werden in Globo für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren gewählt.</p> <p><b>Rolf Gmür</b> von <b>wyss Bühnenbau ag</b> war seit dem 19. April 2004 im Vorstand tätig und hat sich vor allem in den Bereichen Technik, Sicherheits-handbuch etc. betätigt. <b>Rolf</b> wird für seine Tätigkeit gedankt und er wird mit einem Präsent aus dem Vorstand verabschiedet.</p> <p>Der Vorstand schlägt <b>David Hedinger</b> vom Luzerner Theater als neues Vorstandsmitglied vor. Somit wäre wieder ein Vertreter aus dem Theater-</p>

Traktandum	Kommentar / Entscheide
<p><i>Demission Rechnungsrevisor <b>Rolf Huber</b></i></p> <p><i>Wahlvorschlag <b>Esther Koch</b></i></p> <p><i>Ersatzwahl Präsident</i></p>	<p>bereich im Vorstand tätig. Zwar werden die Bereiche Veranstaltungstechnik/Event immer wichtiger, doch <b>Peter Klemm</b> weist ausdrücklich darauf hin, dass es wichtig ist, dass die Theater und damit ihre Interessen entsprechen vertreten sind. Damit ruft er die Theater zu entsprechender Mithilfe und Mitarbeit in unserem Verband auf.</p> <p><b>David Hedinger</b> stellt sich selber vor (Beleuchtungsmeister am Luzerner Theater, Inhaber der Firma Lichtmaler etc.) und führt aus, dass er sich sehr auf die interessante und vielfältige Tätigkeit im Vorstand des svtb freut.</p> <p><b>David</b> wird ohne Gegenstimme gewählt</p> <p><b>Rolf Huber</b> hat seinen Rücktritt eingereicht. Seine Tätigkeit wird vom Präsidenten verdankt</p> <p>Der Vorstand schlägt <b>Esther Koch</b> als neue Rechnungsrevisorin zur Wahl vor. Sie arbeitet als Buchhalterin im Luzerner Theater.</p> <p><b>Esther Koch</b> wird einstimmig gewählt.</p> <p>Als Ersatz für das Präsidium unseres Verbands schlägt der Vorstand <b>David Haag</b> zur Wahl vor. <b>David</b> arbeitet schon seit längerem im Vorstand und kennt unseren Verband, seine Anliegen und seine Stärken und Schwächen bestens.</p> <p>In einem kurzen Statement stellt sich David vor und führt aus, dass es noch viele wichtige Projekte in unserer weit gefächerten Branche gibt, auf die er sich freue.</p> <p><b>David Haag</b> wird einstimmig zum neuen Präsidenten unseres Verbands gewählt und die Geschäfte können offiziell vom scheidenden Präsidenten <b>Peter Klemm</b> an <b>David Haag</b> übergeben werden.</p>
<p><i>Würdigung von <b>Peter Klemm</b></i></p>	<p><b>Claude Blatter</b> würdigt die Verdienste von <b>Peter Klemm</b> und hält Rückschau auf einige Eckpunkte in der „Karriere“ von <b>Peter</b> beim svtb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit 30 Jahren ist er Mitglied in unserem Verband</li> <li>- Er hat an 84 Vorstandssitzung teilgenommen</li> <li>- Er war 21 Jahre lang im Vorstand tätig</li> <li>- Er hat im Jahr 2008 das Präsidium des verstorbenen <b>Tobias Griess</b> übernommen</li> <li>- Er hat sich als Kurslehrer betätigt</li> <li>- Er war in unzähligen Projekten und Verbandsbereichen tätig</li> <li>- Etc., etc., etc.,</li> </ul> <p><b>Peter</b> hat sich während Jahrzehnten intensiv für unseren Verband und unsere Ziele eingesetzt und sicher viel, ja sehr viel Freizeit für diese Tätigkeit aufgewendet.</p> <p><b>Herzlichen Dank!</b></p> <p>Unter grossem Applaus kann <b>Peter</b> Präsente und den Dank des Vorstands und der Mitglieder entgegennehmen.</p> <p><b>Peter Klemm</b> bedankt sich beim Vorstand. Der svtb habe noch nie einen so aktiven, initiativen Vorstand gehabt wie jetzt. Viele Projekte sind angeschoben, in Bearbeitung oder schon abgeschlossen. Allerdings sieht er für die Zukunft immer noch ein riesiges Potential in unserem Verband.</p> <p>Dazu macht er folgenden Aufruf: Der Vorstand braucht die Unterstützung des gesamten Verbandes. Enga-</p>

Traktandum	Kommentar / Entscheide
	giert euch, macht Mitgliederwerbung, meldet euch für Projektaufgaben. Alle können ihren Beitrag zum Erfolg unseres Verbands leisten.
<b>8. Anträge der Mitglieder</b>	Anträge die gemäss Statuten, Art. 6.7 termingemäss bis am 04. Mai 2012 beim Vorstand eingegangen sind:  <b>Keine</b>
<b>9.a Ausblick</b>	<p>Unser neuer Präsident, <b>David Haag</b>, zeigt in einem Ausblick einige wichtige Themen auf, die uns in naher Zukunft beschäftigen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2. Juli in Schaan: 1. Sitzung zur Konstituierung</li> <li>- 21. – 23. Oktober: Light + Sound gemeinsamer Stand mit dem shrv</li> <li>- Aktualisierung des Sicherheitshandbuchs</li> <li>- Rigging-Richtlinie Schweiz mit SUVA und shrv</li> <li>- Reform Ausbildung Veranstaltungstechniker</li> <li>- Arbeitszeitregelung Branchenlösung</li> </ul> <p>Einer der wichtigsten Punkte ist das Kurswesen: Es gibt ein grosses Bedürfnis und Potential für Weiterbildung in der Schweiz, die im Moment z.B. im Ausland oder bei Distributoren durchgeführt wird.</p> <p><b><u>Der svtb soll ein wichtiger und umfassender Bildungsträger werden!</u></b></p> <p>Dazu erfolgt der Aufruf an alle Verbandsmitglieder Themen zu liefern und sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen.</p>
<b>9.b Schlusswort</b>	
<i>Wortmeldungen aus der Versammlung</i>	Keine Wortmeldung
<i>Schlusswort Präsident</i>	<p>David Haag informiert über den weiteren Tagesablauf an der Fachmesse Arbeitssicherheit Schweiz mit entsprechenden Fachvorträgen.</p> <p>Er macht darauf aufmerksam, dass der svtb im Jahr 2013 sein 40 Jahr-Jubiläum feiern kann (Gründungsdatum 8. Januar 1973).</p> <p>Mit dem Dank für den Besuch dieser Versammlung und der Einladung zum Apéro schliesst <b>David Haag</b> die 29. Ordentliche Generalversammlung.</p>

Protokollführer:

Rolf Gmür

Präsident:

Peter Klemm